

Zeitschrift:	Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft
Herausgeber:	Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Band:	76 (1979)
Heft:	7
Artikel:	Aus dem Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge
Autor:	Schwyter, Erich
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-838783

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge

Der Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge hat an seiner letzten Sitzung vom 20. April 1979 unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

Der diesjährige Jahresversammlung in Brig, am 14./15. Mai 1979, wird vorgeschlagen, die Herren Dr. Oskar Schürch und Fürsprecher Werner Thomet zu Ehrenmitgliedern der Konferenz für öffentliche Fürsorge zu ernennen.

Der Vorstand der Konferenz für öffentliche Fürsorge sorgt sich schon seit längerer Zeit über den mangelnden Nachwuchs an gut ausgebildeten Führungskräften in Ämtern, Sozialhilfestellen und andern Organisationen des Sozialwesens. Er empfiehlt daher die Teilnahme am Weiterbildungskurs für Führungskräfte in sozialen Institutionen. Dieser Kurs wird durch die Schule für Soziale Arbeit Zürich im Jahre 1980 durchgeführt (sofern genügend Teilnehmer sich möglichst bald anmelden). Nähere Einzelheiten über diesen Weiterbildungskurs sind den detaillierten Angaben am Fusse dieser Seite zu entnehmen.

Der Vorstand plant eine Studienreise für Mitglieder der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge nach Deutschland, die im Herbst dieses Jahres durchgeführt werden soll. Genaue Daten und weitere Informationen werden in nächster Zeit bekanntgegeben.

Die Vernehmlassung zur Revision des Kranken- und Unfallgesetzes wurde besprochen und verabschiedet.

Herr Kropfli, Vizepräsident der Schweizerischen Landeskongress für Sozialwesen, orientierte den Vorstand, dass die Finanzierung der Tätigkeit und des Sekretariats dieser Institution einigermaßen gesichert sei. Er dankt den 18 Kantonen, die sich bisher entschlossen haben, Beiträge zu leisten.

Ferner konnte an der Sitzung der Vertreter des neuen Kantons Jura, Herr J.P. Joliat, begrüßt werden. Herr Joliat überbrachte die Grüsse des Kantons Jura und versicherte, dass der neue Kanton die Bestrebungen der Konferenz für öffentliche Fürsorge unterstützen und an der Lösung der verschiedenen Probleme mitarbeiten werden.

Erich Schwyter

Weiterbildungskurs für Führungskräfte in sozialen Institutionen 1980

Die Schule für Soziale Arbeit in Zürich plant einen Weiterbildungskurs für Leiter (und Leiter-Stellvertreter) von Sozialberatungsstellen, Heimen und Institutionen der Sozialarbeit. Der Kurs wird berufsbegleitend geführt und richtet sich deshalb an Personen, die bereits eine Funktion mit Schwergewicht auf Leitung und Verwaltung innehaben.